

# INHALT

I.	Einleitung	7
II.	Jüdische Familien am Marktplatz in Rommerskirchen <i>Walter Kaufmann und Erna Mosbach – Albert Kaufmann und Hilde Mosbach</i>	12
III.	Wachsende Unterdrückung der jüdischen Deutschen <i>Verschärfung der Reichsfluchtsteuer und Einführung der Sperrkonten – Verschärfung des Devisengesetzes 1936 – Verordnung über die Anmeldung jüdischer Vermögen 1938 – Nach dem Novemberpogrom 1938: Judenvermögensabgabe und Ausschaltung aus dem deutschen Wirtschaftsleben – Jüdische Zwangsarbeit im „Geschlossenen Arbeitseinsatz“</i>	25
IV.	Ausplünderung der jüdischen Familien Vosen und Kaufmann aus Rommerskirchen	31
V.	Flucht aus Deutschland <i>Hilfsverein – Sehnsuchtsziel der Freiheit: die Vereinigten Staaten von Amerika</i>	35
VI.	Einzelschicksale <i>Hilde Vosen verb. Stern – Albert Kaufman(n) und Hilde Mosbach – Walter Kaufman(n) und Erna Mosbach – Sara Kaufmann – Benjamin und Bertha Vosen mit Tochter Margot</i>	42
VII.	Schlussbemerkung	
VIII.	Korrekturen und Ergänzungen zur Liste der verfolgten Juden aus Rommerskirchen in „Verfolgte Nachbarn am Gillbach“	85
	Anmerkungen	88
	Richtlinien der Vereinigten Staaten zum Verfahren bei der Visazuteilung <i>a) Wortlaut eines Informationsblattes des amerikanischen Konsulats in Stuttgart zu den Affidavits of Support (ca. 1939) – b) Deutsche Übersetzung des Informationsblattes des amerikanischen Konsulats in Stuttgart – c) Verfahren bei der Zuteilung von Einreisevisa in die USA</i>	93
	Abkürzungen, Bildnachweis	99
	Literatur und gedruckte Quellen	100
	Register	101